



Sitzungsprotokoll Ortschaftsrat Steinbach	Datum: Uhrzeit: Ort:	05.05.2025 19.00 Uhr Steinbach, DGH
--	---	--

Anwesenheit			
Teilnehmer	ja	nein	Gäste
Bibas, Gerald	x	entschuldigt	Luis Klick, JC Steinbach Richard Lehmann, JC Steinb. Frau Sontag
Koitzsch, Robert	x		
Guzinski, Nicole	x		
Penesch, Frank	x		
Böhmig, Carsten			
Junker, Christian	x		
Maul, Rene			
Karel, Oliver	x		
Schnieber, André	x		
Wollank, Rainer	x		
Lesch, Matthias	x		
	9	2	

Nr.	Thema
05.01	Begrüßung und Prüfung der Beschlussfähigkeit
a)	9 Teilnehmer anwesend, damit ist der OSR beschlussfähig
05.02	Einwohnerfragen
a)	Frage vom Dorfverein Christian Junker: - in der Beschlussfassung am 05.05.24 wurden Gelder beantragt aber keine Summe in der Beschlussfassung festgelegt (5 TSD Euro), der Zuschuss ist bis heute nicht als Zahlungseingang beim Verein verbucht > OR fasst in der GMV nach , da mit dem Betrag fest für die Ausrichtung des diesjährigen Steinbacher Jubiläums kalkuliert und gerechnet wurde Dringlichkeit: Hoch
05.03	Protokollkontrolle
	zu Punkt 04.06 "Beratung und Beschluss zur Sanierung der Dorfstrasse Steinbach",
a)	der Landkreis wurde mit Schreiben vom 17.04.2025 durch den BM und Verwaltung aufgefordert die Sanierung vorzunehmen
b)	Dachsanierung DGH Steinbach: Soll-Termin der Fertigstellung 08.08.2025
c)	Sachsennetze Umspannstation - Ergebnis der Begehung: Frau Lehmann (BA) stimmt zu, dass die ursprüngliche Planung so nicht umsetzbar ist (längerfristige Planung von ca. 3-4 Jahren angedacht)
d)	Einbahnstrassenregelung Amtsgasse (es gab mehrere Einwohneranfragen)
e)	es liegen keine aktuellen Informationen aus dem GR bezüglich der Verkehrszählung in Steinbach vor (aufgrund des Vorhabens zur Geschwindigkeitsreduzierung)

05.04	Bericht des Ortsvorstehers
a)	Gemeinderatssitzung am 28.04.2025:
	- offizielle Bekanntgabe durch den BM Herrn Hänisch, Eintrittstermin in den Ruhestand zum 31.05.2026
	- Termin für BM - Wahltermin muss GR spätestens im Oktober 2025 festlegen
	- Info durch BM: Rechtsamt hat eingereichten Haushalt nicht bestätigt , dieser muss bis zum 31.05.2025 überarbeitet und neu eingereicht werden
b)	Sonderausschuss "Potenzialanalyse" am 29.04.2025 für die GM Moritzburg
	Vorschläge von B&P Kommunalberatung sind z.B.:
	- dass die OR abgeschafft werden sollen - OV Steinbach hat umgehend VETO eingelegt
	- Vorschlag Reduzierung auf 6 OR Sitzungen pro Jahr; z.Zt. In Steinbach 10 Sitzungen im Jahr sollte erhalten bleiben
	- Vorschlag pro Monat 2 Gemeinderatssitzungen und damit Abschaffung des Verwaltungsausschuss und technischen Ausschuss
c)	Beratung mit dem Landwirtschaftsminister Georg-Ludwig von Breitenbuch am 28.04.2025
	Themen:
	- Parkplatzsituation im Gestütsgelände: Durch Umbau des Gestütes ist ein neuer Parkplatz an der Stelle der alten Reithalle geplant. Die Mitarbeiter des Gestütes haben sich dagegen ausgesprochen und wollten möglichst Ihre Reithalle erhalten.
	Die Entscheidung ist gegen den Erhalt der Reithalle gefallen, diese wird abgerissen, um ausreichend Parkplätze auf dem Gelände zu schaffen.
	Zusätzlich muss das Moritzburger Parkleitsystem überarbeitet werden um die Verteilung des Verkehrsaufkommens und die Auslastung der vorhandenen Parkplätze zu optimieren.
	- Windkraftanlagen, Solarkraftanlagen: Der OV erfragte den Standpunkt des LWM zu diesen Themen. Der LWM bekundete, sich dafür einzusetzen, dass das geplante Ziel zur Schaffung von erneuerbaren Energien für Sachsen von 2% auf 1% reduziert wird. Feldsolaranlagen in Wäldern, Landschaftsschutz und Naturgebieten lehnt er ab.
d)	Veranstaltung "Der runde Tisch zieht Kreise" (89/90er Revolution) am 09.04.2025
	Bericht des OV: Die BM und von der Initiative "Wende in Moritzburg 1989" unter Teilnahme von Frank Richter - ehemaliger Landtagsabgeordneter (SPD)- initiierte Veranstaltung wurde vom Publikum nur mit mäßigem Erfolg, ca. 6 Teilnehmer, angenommen.
e)	Termin Verwaltungsausschuss am 06.05.2025 - abgesagt
	An diesem Termin wollte eine Bürgerin teilnehmen, um Beschwerde über die Umbenennung der Straßennamen im Gem.Verbund einzulegen.
f)	Techn. Ausschuss am 08.05.2025 - keine Steinbacher Themen
05.05	Beratung mit dem Vorstand des Jugendclubs Steinbach
	Fragen des OR: Wie ist der JC derzeit als Verein organisiert und wie ist der JC im Dorfleben von Steinbach eingebunden?
	Der JC informiert, dass derzeit ca. 26 Mitglieder im Verein registriert sind, davon 3 im Vorstand.
	Die Altersstruktur der Mitglieder des JC liegt zwischen 16 und 28 Jahren.
	Einmal jährlich findet eine Jahreshauptversammlung statt.

	Der Mitgliederbeitrag beträgt 35,- Euro / Jahr. Die Finanzierung des JC wird z.B. durch Getränkebeiträge bei Treffen und/oder durch Einnahmen aus Veranstaltungen bestritten.
	Der JC erhielt in den letzten Jahren regen Zuwachs an interessierten Jugendlichen, welche meist durch "Mund zu Mund" Propaganda auf den Verein aufmerksam gemacht werden. Das Angebot wird im Dorf gut angenommen.
	Der JC bietet z.B. aktiv seine Unterstützung für Belange des Steinbacher Dorfvereins an. Hier findet ein regelmäßiger Austausch und gegenseitige Unterstützung statt.
	OV erläutert, dass es einen Vertrag aus dem Jahr 2015 gibt, welcher zwischen dem JC und der Gemeinde geschlossen wurde. Eine Anpassung oder ein neuer Vertrag ist nicht bekannt.
	Eine Teilfinanzierung des JC Steinbachs erfolgt vertragsgemäß pro Jahr mit 450,- Euro von der Gemeinde. Dieser Zuschuss wird jährlich neu bei der GMV beantragt.
	Für laufende Kosten, wie kleinere Reparaturen und Pflegearbeiten werden derzeit keine extra Mittel bei der GMV beantragt. Die Kosten dafür werden von den Mitgliedern beigetragen (Rasenpflege Sportplatz, Betriebsmittel für Rasentraktor, welcher sich in Privatbesitz befindet)
	<p>OV hebt die gute Organisation z.B. des Hexenfeuers hervor. Zu beachten ist, dass ein solches Feuer bei der GMV zu beantragen ist.</p> <p>Wie das zu organisieren und brandschutztechnisch zu gewährleisten ist, ist den entsprechenden Vorschriften zu entnehmen. OV weist auf die Beachtung von Haftungsfragen etc. hin, da es in jüngster Vergangenheit zu Problemen bei der Beaufsichtigung und vollständigen Ablöschung der Feuerstelle gekommen ist.</p> <p>Der JC versichert, dafür Sorge zu tragen, Feuerstellen zukünftig entsprechend vollständig abzulöschen.</p> <p>Anschließend wurde über Möglichkeiten diskutiert, wie Unbefugten der Zugang zur Feuerstelle verwehrt werden könnte, da sich diese auf öffentlich zugänglichem Gelände befindet.</p>
	Der Außenbereich wird zum Teil als Holzlagerort genutzt. Für das Holzmaterial wäre die Errichtung einer sicheren Lagerstätte anzustreben, wie z.B. ein stabiles Holzregal o.ä.
	Seitens des OR wurde angemerkt, dass die Ballfangnetze zum Teil beschädigt sind und eine Instandhaltungsmaßnahme notwendig ist.
	<p>Vorhaben des JC in 2025: An Himmelfahrt ist eine kleine Feierlichkeit geplant. Da zu dem Zeitpunkt das Gerüst für die Dachsanierung bereits steht, muss das ggfs. beachtet werden.</p> <p>Weitere Veranstaltungen sind geplant, wie Martinsfeuer im Herbst, Bowling, Lasertec, Fahrt in den Spreewald mit Übernachtung.</p>
	Da der JC stetig wächst, werden weitere Räumlichkeiten benötigt, eventuell Bau eines kleinen Unterstands als Überdachung von Gerätschaften.
	Diskussion zur Parkplatzsituation am JC (gibt es eine Regelung dazu in der Hausordnung?)
	Sind die Mülltonnen ausreichend? - Ja.
	<p>Gibt es einen Vergleich der Jugendclubs im Gemeindeverbund, wer welche Zuwendungen in welcher Höhe erhält um eine Gleichberechtigung zu gewährleisten?</p> <p>Anfrage stellt der OV bei GMV</p>
05.06	Beratung und Beschluss Ergänzung des Fußweges Obstlehrpfad
a)	Beschluss: --> Weg am Mistschänkenweg im B-Plan (lt. Auskunft Frau Lehmann ist der B-Plan außer Kraft gesetzt und deshalb ist das Vorhaben ausgesetzt) - OR wird Beschluss fassen, damit das Vorhaben weiterverfolgt wird

05.07	Beratung zur Nutzung des Dorfgemeinschaftshaus in der Dachsanierungsphase
a)	Bauphase DGH: - die Möbelberäumung muß bis spätestens 26.05.25 (geplanter Baubeginn) in den Raum 1 EG erfolgen. Herr Treubig (MA Hoch- und Bauleitplanung) wird OV über Termin informieren.
b)	Herr Treubig informiert: - nach der Sanierung des Daches soll der Fußboden im OG abgeschliffen und neu versiegelt werden - Auftrag kann nach Bestätigung des Haushaltes ausgeführt werden, allerdings gibt es ggfs. ein zeitliches Problem mit der Fertigstellung bis zur Jubiläumsfeier in Steinbach - deshalb fragt er an, ob die Erneuerung auf die Zeit nach dem Jubiläum verschoben werden kann.
	Der OSR stimmt dem Vorschlag zu. Der OV wird Hr. Treubig informieren.
c)	Die Einladung von Frau Lehmann zum heutigen OSR zur Abstimmung des Themas Schließsystem lehnte sie ab. Der lt. Aktennotiz "Ortsrundfahrt Steinbach" TOP 1 Punkt 5 erwähnter Einbau einer elektronischen Schließanlage im DGH für die Bauphase und deren Weiternutzung lehnt der OSR ab. Siehe Beschluss 2025-04-b
	- die Kosten für das Schließsystem betragen ca. 3.200 Euro lt. Frau Lehmann
	Diskussionspunkt: wie kann das Thema mit den Transpondern für die Zeit des Jubiläums gelöst werden, wer erhält, wie viele Transponder, wer hat Einsicht in die "Schlüsselliste"?
	Problem: der OR Steinbach ist der Meinung, die Hoheitsrechte über das Schließsystem sollten weiterhin beim OR Steinbach liegen, wie per GMR-Beschluss vom 27.06.2005 festgeschrieben dieses Thema muss mit der GMV geklärt werden
	Es sieht so aus als ob dieser Beschluss in der Gemeindeverwaltung nicht auffindbar ist. Der Vorwurf von Frau Lehmann in ihrer Mail vom 02.05.25, dass Schlüsselliste nicht in der Verwaltung vorliegt, hat der OV mit der Mail vom 05.05.2025 entkräftet und die entsprechenden Unterlagen des früheren OV Herrn Bakowski vom 03.02.2025 an BM Herrn Hänisch übermittelt.
	Der OSR stimmt dem Weiterbetrieb des digitalen Schließsystems nach der Renovierungsphase nur zu, wenn die Zuständigkeit für die gesamte Schließtechnik wie bisher erhalten bleibt.
	Im Allgemeinen muss die Transparenz für den OR gewährleistet sein, wer, wann das DGH gemietet hat und Zutritt hat / hatte.
	Fragestellung an Frau Lehmann: - Thema Haftung (z.B. bei unbefugtem Zutritt)
05.08	Allgemeines
a)	Grünanlagenpflege in Steinbach lässt zu wünschen übrig - Anfrage an GMV
b)	Beschluss zum Kultureuro Antrag Verein Dorfleben Steinbach Beschluss 2025-05-a einstimmig angenommen (2.000 Euro) siehe Anlage
c)	Eingang schriftliche Bürgeranfrage durch Uwe Winkler: - Amtsgasse: die Fahrtrichtung sollte im ursprünglichen Zustand wiederhergestellt werden, da beim Linksabbiegen auf die Dorfstraße mit einer landwirtschaftlichen Zugmaschine keine ausreichende Sicht nach links gewährleistet ist (wegen starkem Bewuchs in angrenzenden Grundstücken) - Diskussion folgt im "nichtöffentlichen Teil"
05.09	Nichtöffentlicher Teil
a)	Vorbereitung: Beschlussfassung Spiegel für Ausfahrt Amtsgasse Richtung Dorfstraße beim Linksabbiegen Richtung Zehnweg (ggü. Fam. Loogk) OV wird sich mit Bauamt abstimmen.

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'G. Bibas', is centered in the upper left portion of the page. The signature is fluid and cursive.

Gerald Bibas, Ortsvorsteher